

Gebrauchsanweisung

Vor Benutzung des Gerätes lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung!



Sicherheitshinweise:

- Montage, erste Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch einen Fachmann nach umseitiger Montageanweisung erfolgen, der dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.
- Gerät nur benutzen, nachdem es korrekt installiert wurde und sich technisch in einwandfreiem Zustand befindet!
- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren!
- Gerät nur nach vollständiger Wasserfüllung in Betrieb nehmen!
- Keine technischen Änderungen am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen vornehmen!
- Nie Gerät öffnen, ohne vorher die Stromzufuhr dauerhaft zu unterbrechen!
- Achtung, nach längerer Durchlaufzeit von heißem Wasser können auch die Armaturen heiß werden!
- Das Gerät muss geerdet werden!

Gerätebeschreibung:

Dieses Gerät ist ein druckfester, hydraulisch gesteuerter Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserversorgung einer oder mehrerer, nahe beieinanderliegender Zapfstellen. Technische Daten: → Rückseite!

Gebrauch:

Der Durchlauferhitzer erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät fließt. Nur in dieser Zeit verbraucht das Gerät Strom. Die Heizung schaltet automatisch bei Überschreiten der Einschaltmenge ein. Die Leuchte „Power“ zeigt, daß der Heizkörper eingeschaltet ist. Die Warmwassertemperatur ist abhängig von der Durchflussmenge und der Zulaufemperatur. Indem Sie den Warmwasserhahn der Armatur mehr oder weniger öffnen, können Sie die Auslaufemperatur zwischen ca. 40 °C und 60 °C beeinflussen:

Weniger Wasser = wärmer Mehr Wasser = kühler

Wenn Sie 2 Zapfstellen angeschlossen haben, sollten Sie nur eine Zapfstelle zur Zeit benutzen, um Temperaturschwankungen zu vermeiden und ausreichend Wassermenge zu zapfen.

Temperaturwächter

Bei einer Übertemperatur reduziert der Temperaturwächter die Stromzufuhr solange, bis sich das Wasser wieder auf den zulässigen Wert abgekühlt hat. Dieser Zustand wird durch die Leuchte „Overheat“ angezeigt. Falls dies öfter auftritt, sollte die Ursache abgestellt werden. Dies kann z. B. Schmutz im Filtersieb, zu starke Durchflussreduzierung oder unzulässig hohe Zulaufemperatur sein.

Entlüften

Um eine Beschädigung des Heizelementes zu vermeiden, muss es vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z. B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

- 1 Stromzufuhr durch Sicherungen abschalten.
- 2 Danach das zugehörige Warmwasserzapfventil mehrfach öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist (ca. 1 Minute).
- 3 Erst dann Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten.

Energiesparen, um die Umwelt zu schonen

Bei der Installation direkt an die Anschlussrohre der Entnahmearmatur sind die Wärmeverluste über die Wasserleitungen sehr gering und das warme Wasser steht schnell zur Verfügung, ohne daß erst viel kaltes Wasser aus der Leitung laufen muss.

Pflegehinweise

- Kunststoffoberflächen und Armaturen nur feucht abwischen. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel benutzen.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Perlatoren und Handbrausen regelmäßig reinigen bzw. von Zeit zu Zeit erneuern.
- Lassen Sie spätestens alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Feinfilter reinigen

Der Feinfilter befindet sich im Kaltwassereinflaßstück und sollte bei beeinträchtigter Gerätefunktion und anlässlich einer Inspektion durch einen Fachmann überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden.

Selbsthilfe bei Problemen

Sollte es zu Störungen kommen, versuchen Sie bitte, das Problem zunächst mit Hilfe der Tabelle zu lösen.

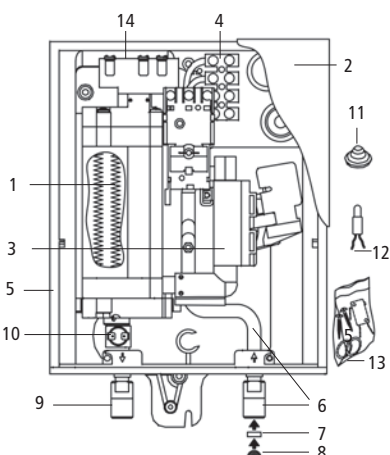
Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den CLAGE Zentralkundendienst. Dort hilft man Ihnen weiter und nennt Ihnen einen Kundendienst-Vertragspartner in Ihrer Nähe. Halten Sie die Typenbezeichnung und Seriennummer des Gerätes lt. Typenschild bereit. **Reparaturen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben ausführen lassen!**

CLAGE GmbH
Zentralkundendienst
Pirloweg 1-5
21337 Lüneburg
Tel: (04131) 8901-40
Fax: (04131) 8901-41
E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Leuchte „Power“ leuchtet nicht	Haussicherung hat ausgelöst Differenzdruckschalter schaltet nicht STB hat ausgelöst	Sicherung einschalten Fließwasserdruck erhöhen Neuinstallation? -> STB einschalten Nach Betrieb? -> Zentralkundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Leuchte „Power“ leuchtet	Heizelement defekt	Zentralkundendienst informieren
Leuchte „Overheat“ leuchtet	Überhitzung Verschmutzung in Armatur oder Sieb	Durchfluss erhöhen reinigen, Kundendienst
Warmwasserdurchfluss ist zu schwach	Systembedingt Schmutz oder Kalk in Armatur Filter verschmutzt oder verkalkt falsche Armaturen	Prüfen anhand technischer Daten Armatur / Handbrause reinigen Filter reinigen oder erneuern CLAGE Handbrause / Strahlregler
Wasser wird nicht heiß genug	Wasserdurchfluss zu groß (Winter?) Heizelement defekt	Wasserdurchfluss reduzieren Zentralkundendienst informieren
Wassertemperatur und -druck schwanken	Eine weitere Zapfstelle wurde geöffnet	Zapfstelle schließen, Druck stabilisieren

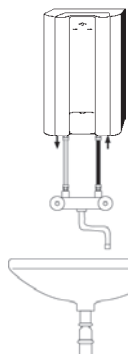
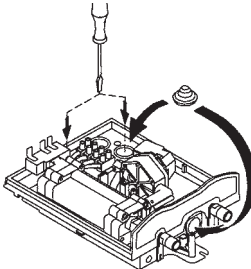
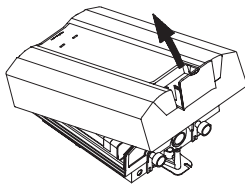
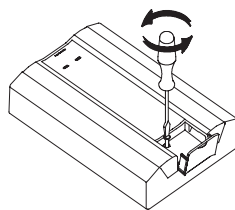
Geräteübersicht und Ersatzteile

Bei Bestellungen stets Gerätetyp, Nennleistung und Seriennummer angeben!

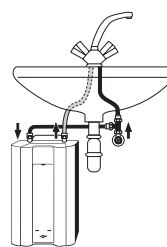


- Pos. Bezeichnung**
- 1 Heizelement
 - 2 Gerätehaube
 - 3 Differenzdruckschalter
 - 4 Anschlussklemme
 - 5 Gehäuseunterteil
 - 6 Kaltwassereinflaß
 - 7 Durchflussmengenregler
 - 8 Filtersieb
 - 9 Warmwasserauslauf
 - 10 Temperaturwächter
 - 11 Gummitülle
 - 12 Signalleuchten
 - 13 Kleinteilesortiment mit Dichtungen, Filter, Schrauben und Mikroschalter (für Ersatzteilbedarf, gehört nicht zum Lieferumfang)
 - 14 Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)

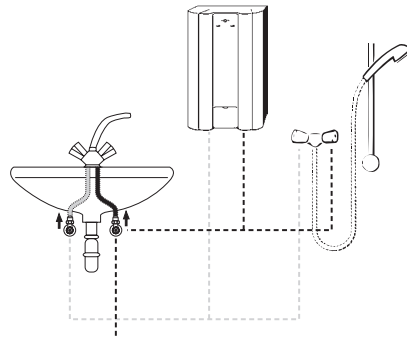
Montageanweisung für den Fachmann



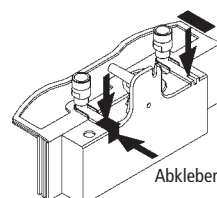
Übertischinstallation mit Wandmischbatterie



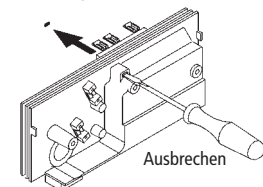
Untertischinstallation (Gerät ist umgedreht)



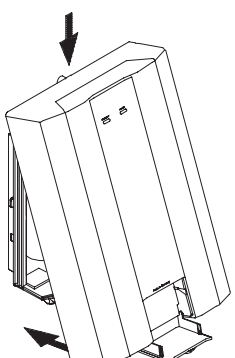
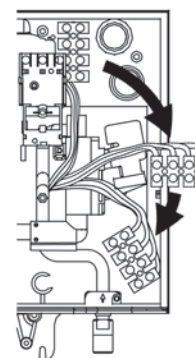
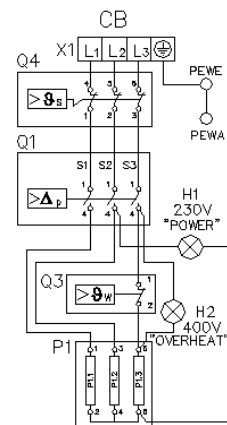
geschlossene Übertischinstallation für zwei Zapfstellen (Handbrause CXH empfehlenswert)



Abkleben



Ausbrechen



Zu beachten sind:

- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes und die Bestimmungen des örtlichen Elektrizitäts- und Wasserversorgungsunternehmens.
- Angaben auf dem Typenschild.
- Technische Daten.

Montageort:

- Der Montageort muss stets frostfrei sein.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP24 und darf im Schutzbereich 1 nach VDE 0100 Teil 701 installiert werden.
- Zur Vermeidung von Wärmeverlusten sollte die Entfernung Gerät zur Zapfstelle möglichst gering sein (< 2 m).
- Eine optimale Funktion ist bei einem Fließwasserdruck von ≥ 3 bar gewährleistet. Der Netzdruck darf 10 bar nicht überschreiten.

Gerät installieren:

- 1 Wasserleitungen gründlich spülen und für die Installation absperrn.
- 2 Zum Öffnen des Gehäuses die Sicherungsschraube hinter der kleinen Klappe herausdrehen.
- 3 Die gewünschten Bohrlocher und Kabeleinführungsöffnungen bestimmen und ausbrechen. Mit dem Gerät die Bohrlocher anzeichnen und mit einem 6 mm-Bohrer bohren.
- 4 Die mitgelieferte Gummitülle einsetzen und das Anschlusskabel durchführen. Bei Verwendung einer flexiblen Netzleitung muss die Leitung mit der Zugentlastung gesichert werden.
- 5 Das Gerät mit beiliegenden Dübeln und Schrauben festschrauben.

- 6 Gerät entsprechend einer der obenstehenden Skizzen installieren. Kaltwassereinflaß und Warmwasserauslauf sind durch Pfeile gekennzeichnet. Teflonband oder Dichtungsscheiben verwenden, wenn der Anschluss über 1/2" Reduziernippel erfolgt. Einen 13 mm Gabelschlüssel zum Gegenhalten benutzen, damit sich die Anschlussrohre nicht mitdrehen.
- 7 Zur Untertischinstallation kann das Gerät umgedreht und direkt an die Anschlussrohre der Sanitärarmatur angeschlossen werden. In diesem Fall sind die Ablaufbohrungen unter den Wasseranschlüssen mit dem beigefügten Klebestreifen abzukleben. An der gegenüberliegenden Seite ist eine neue Ablauföffnung durch Ausbrechen herzustellen.
- 8 Wasserzuleitung zum Gerät öffnen, danach die Entnahmearmatur öffnen und alle Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen.
- 9 Danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil öffnen und schließen bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.

Elektro-Anschluss:

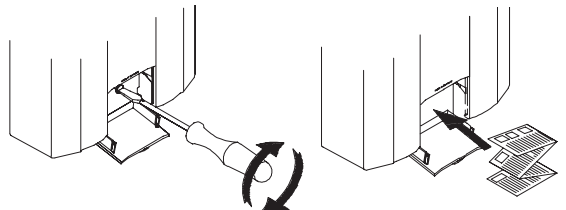
Der Durchlauferhitzer ist ein Gerät der Schutzklasse I und muss an den Schutzleiter angeschlossen werden!



- 1 Vor dem elektrischen Anschluss die Zuleitung zum Gerät spannungsfrei schalten!
- Das Gerät muss mit einer zulässigen Netzanschlussleitung oder mit direktem Festanschluss angeschlossen werden. Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung (z. B. über Sicherungen) mit einer Kontaktöffnungsweite von ≥ 3 mm pro Pol vorzusehen.
- Der Querschnitt der Zuleitung muss der Leistung entsprechend dimensioniert sein.
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

- 2 Das Anschlusskabel ist der Gummitülle abzudichten und mit den Leitungen L, N sowie dem Schutzleiter an die entsprechend beschriftete Anschlussklemme sorgfältig anzuschließen.
- Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den unteren Gerätebereich verlegt werden.
- Der Netzanschluss mit einer flexiblen Anschlussleitung ist nur bis zu einem Querschnitt von max. 3 x 4 mm² zulässig. Das Anschlusskabel darf nicht auf Zug beansprucht werden, wenn die Zugentlastung nicht verwendet wird.

- 3 Haube aufsetzen und mit Befestigungsschraube sichern.
- 4 **Gerät durch Wasserfüllung vollständig entlüften**, Sicherung wieder einschalten, und Gerät in Betrieb nehmen.



Technische Daten:

Typ:	CB 11
Inhalt:	0,2 Liter
Bauart:	geschlossen, 10 bar
Heizsystem / Einsatzbereich:	Blankdraht
spezifischer Wasserwiderstand:	≥ 900 Ω cm bei 15°C
Nennleistung bei 400 V 3~:	11 kW
Nennstrom:	16 A
Erforderlicher Leiterquerschnitt:	4 x 2,5 mm ²
Einschaltwert @ Druckverlust:	3,5 l/min @ 0,7 bar
Abschaltwert @ Druckverlust:	3,0 l/min @ 0,5 bar
Werkseitiger Durchflussmengenregler:	5 l/min
Temperaturerhöhung Δt:	32 K
Warmwassertemperatur bei Zulaufemperatur von 15°C:	47 °C
Maximale Auslaufemperatur:	60 °C
Geignet für Kaltwasser bis ca.:	15 °C
Wasseranschluss:	G 3/8"
Leergewicht:	1,8 kg
Abmessungen (H x B x T):	33 x 21 x 9 cm
Schutzklasse und Schutzart nach VDE:	1 / IP 24
Prüfzeichen:	siehe Typenschild